

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Nicole Walter	Az:	131.40
Vorlagen Nr.:	Sek/005/2021	Vorlage erstellt am:	07.01.2021
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	25.01.2021
		Status:	öffentlich

TOP 2

Nutzungsänderung Unimog der Freiwilligen Feuerwehr Hügelsheim im elektronischen Umlaufverfahren

Sachstand:

Die Freiwillige Feuerwehr Hügelsheim möchte den Unimog, der bisher als geländegängiges Waldbrandfahrzeug mit einem Tankvolumen von 2.000 Liter Wasser und einer eingebauten Feuerlöschkreiselpumpe diente, als Zug- und Transportfahrzeug in Eigenregie umbauen. Das Fahrzeug war im Feuerwehrkonzept zur Ersatzbeschaffung angestanden. In erster Linie wegen dem Alter und der geringen feuerwehrtechnischen Beladung.

Da die Freiwillige Feuerwehr Hügelsheim mit den beiden Großfahrzeugen LF 16 (12 Tonnen) und HLF 10 (14 Tonnen) keine Zugfahrzeuge für kleine Anhängfahrzeuge (Bootsanhänger, Anhänger für die Tragkraftspritze sowie für den Logistikanhänger Notstrom etc.) hat, möchte diese den alten Unimog in Eigenleistung, der im ersten Anlauf ohne Mängel durch den TÜV gekommen ist, zu einem Zug- und Transportfahrzeug umbauen. Der Umbau umfasst Ausbau der Tankanlage sowie der eingebauten Feuerlöschpumpe, damit gewonnener Stauraum für Logistik entstehen kann. Das Fahrzeug soll hauptsächlich für die Anhängfahrzeuge im Wald oder Rheinvorland zur Verfügung stehen.

Der Umbau wird, wie bereits beschrieben, durch die Freiwillige Feuerwehr Hügelsheim in Eigenleistung durchgeführt und es entstehen nur Materialkosten in geringem Umfang. Fachtechnisch wurde der Umbau von Feuerwehrmann Peter Heizmann geprüft und als einfach durchführbar gewertet.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dem Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Hügelsheim nachzukommen und den Umbau zu genehmigen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Nutzungsänderung des Unimogs der Freiwilligen Feuerwehr Hügelsheim zu und bewilligt den Umbau in Eigenleistung zu einem Zug- und Transportfahrzeug.

Gemäß § 37 Abs. 1 GemO gilt der Antrag als beschlossen, wenn kein Gemeinderat bis zum 25.1.2021, 18:00 Uhr, widerspricht.